



Koppelsberg 5
24306 Plön
Telefon: 04522-507 180
E-Mail: info@oeko-jahr.de

An die Betreuer_innen der
FÖJ- und ÖBFD-Einsatzstellen der Ökologi-
schen Freiwilligendienste Koppelsberg im
Jugendpfarramt in der Nordkirche

19. Dezember 2017

Einladung zur Einsatzstellentagung am 20. Februar 2018

Liebe Ansprechpartner_innen sowie fachliche und persönliche Betreuer_innen der FÖJ- und ÖBFD-Einsatzstellen,

wir laden Sie/Euch herzlich zu unserer jährlichen Einsatzstellen-/Betreuer_innentagung ein. Dieses Mal treffen wir uns auf dem Koppelsberg in Plön:

Termin: Dienstag, den 20. Februar 2017, 9.30 – 17.00 Uhr

Ort: **Emmy-Moll-Halle**
Ev. Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte Koppelsberg
Koppelsberg 12
24306 Plön

Für unser diesjähriges Treffen haben wir als Schwerpunkt das Thema „**Kommunikation**“ gewählt.

Nach der Mittagspause wird es die Möglichkeit geben bei einem Rundgang die Räumlichkeiten der Ökologischen Freiwilligendienste Koppelsberg sowie die Einsatzstelle „Jugendpfarramt in der Nordkirche - NaturErlebnisRaum Koppelsberg“ kennenzulernen.

Wir bitten um Rückmeldung mit dem Anmeldebogen bis zum **5. Februar 2018**, ob Sie/Ihr an der Veranstaltung teilnehmen/teilnehmt.

Für ein Mittagessen ist gesorgt. Die Kosten in Höhe von 7,50 € müssen von jedem/ jeder selbst übernommen werden. Bitte bei der Anmeldung verbindlich angeben, ob ein Mittagessen gewünscht ist.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen, auf interessante Gespräche und konstruktive Ideen.

Viele Grüße im Namen des gesamten Koppelsberg-Teams

Anreise mit ÖPNV:

Der Koppelsberg ist aus Richtung Hamburg und Kiel ab den Bahnhöfen Neumünster, Ascheberg und Plön mit dem Bus zu erreichen. Ankunft Bushaltestelle Koppelsberg 9:08 Uhr

Bei Anreise aus Richtung Lübeck, kann um 9:15 Uhr ein Shuttle ab Plön Bahnhof angeboten werden. Bitte rechtzeitig bei uns anmelden, da die Platzanzahl begrenzt ist.

Programm der Einsatzstellentagung am 20. Februar 2018 für fachliche und persönliche Betreuer_innen und Ansprechpartner_innen der FÖJ- und ÖBFD-Einsatzstellen

- ab 9:00 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee
- 9:30 Uhr Begrüßung – Vorstellung des FÖJ/ÖBFD-Teams des Trägers**
- 9:45 Uhr Aktuelles und Entwicklungen zu den Freiwilligendiensten
Infos zur Personalsachbearbeitung der Freiwilligen beim Träger**
- 10:45 Uhr Kommunikation – das A und O für die gelungene Anleitung und Begleitung der Freiwilligen**
Wie können Betreuer_innen in den Einsatzstellen die Freiwilligen gut anleiten und begleiten, auch vor dem Hintergrund der immer knapper werdenden zeitlichen und personellen Ressourcen? Welche Rolle spielt eine bewusste Kommunikation dabei und wie kann diese dabei helfen Unzufriedenheit und Konflikten vorzubeugen? Diese oder ähnliche Fragen bewegen viele Betreuer_innen immer häufiger? Grundlagen der Kommunikation aber auch konkrete Tipps und Anknüpfungspunkte an die praktische Begleitung der Freiwilligen vor Ort sind daher Thema des Fachbeitrags der Dipl. Psychologin und Kommunikationstrainerin Dagmar Ulrichs.
- 12:30 Uhr Mittagessen**
- 13.30 Uhr Rundgang durch die Einsatzstelle „Jugendpfarramt in der Nordkirche - NaturErlebnisRaum Koppelsberg“ und Besuch der Räumlichkeiten der Ökologischen Freiwilligendienste Koppelsberg**
- 14:30 Uhr Arbeits-/Gesprächsgruppen**
- 1. „In jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...“**
Der Beginn für die Teilnehmenden fällt für etliche Einsatzstellen in die Hauptsaison oder die Urlaubszeit - beides gleichermaßen eine ungünstige Zeit für die Betreuer_innen vor Ort. Wie können die Teilnehmenden gut in der Einsatzstelle ankommen, in bestehende Einsatzstellen-Teams eingebunden und an die Themen und Tätigkeiten vor Ort herangeführt werden? – Kollegialer Austausch
 - 2. Kontinuierliche Begleitung der Freiwilligen**
Die kontinuierliche Anleitung und Betreuung in der Einsatzstelle ist ein wichtiges Instrument um „Motivationslöchern“, Über- oder Unterforderung sowie Missverständnissen und Konflikten vorzubeugen. Wie kann das gelingen? – Kollegialer Austausch
 - 3. Schwierige Situationen/Konflikte**
Wie gehe ich als Betreuer_in damit um, wenn es zu Konflikten in der Einsatzstelle kommt? Wie in schwierigen Situationen kommunizieren? Was kann ich tun, wenn Teilnehmende die Kommunikation oder den Konflikt scheuen? Dipl. Psychologin und Kommunikationstrainerin Dagmar Ulrichs unterstützt und berät anhand von Fallbeispielen aus den Einsatzstellen
 - 4. Sprachbarrieren**
Die Begleitung von Teilnehmenden mit Fluchthintergrund oder aus dem Ausland ist oft eine besondere Herausforderung für Betreuende in der Einsatzstelle. Ursache können sowohl sprachliche Barrieren als auch kulturelle Unterschiede sein. Welche Erfahrungen gibt es und wie können diese Herausforderungen gemeistert werden? – Kollegialer Austausch
- Zwischendurch Kaffeepause in den einzelnen Gruppen
- 16:30 Uhr Abschlussplenum mit Berichten aus den Arbeits-/Gesprächsgruppen**
- ca. 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung**